



Im SNF-Forschungsprojekt „Interactive Discoveries“ an der Universität Zürich ist zum 01. Juli 2016 die Stelle

einer Doktorandin / eines Doktoranden

zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 30.6.2019.

Das Projekt untersucht, wie Besucher von Science Centres gemeinsam Wissen über Naturphänomene konstruieren, indem sie die semiotisch reichhaltige Umgebung der Ausstellung und ihrer Exponate nutzen. Einerseits soll dabei rekonstruiert werden, wie Besucher multisensoriale Wahrnehmungen, die durch die Exponate ermöglicht werden, in diesen Prozess einbeziehen und wie sie diese miteinander teilen. Andererseits soll untersucht werden, wie die Beteiligten es erreichen, während des Prozesses der Wissenskonstruktion einen gemeinsamen Aufmerksamkeitsbereich zu erzeugen, wobei mittels Eye-Tracking auch das Blickverhalten berücksichtigt werden soll.

Das Projekt ist am VideoLab des UFSP Sprache und Raum (SpuR) angesiedelt, welcher einen stark interdisziplinären Ansatz vertritt und Fachrichtungen wie Computerlinguistik, Allgemeine Sprachwissenschaft, Geographische Informationswissenschaft, Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik, Sinologie zusammenbringt. Der UFSP SpuR erforscht die grundlegenden Schnittstellen zwischen Sprache und Raum in den Forschungsgruppen ‚Interaktionsräume‘ und ‚Sprachräume‘. Der Doktorand / die Doktorandin ist Teil der Forschungsgruppe ‚Interaktionsräume‘, die mit qualitativen Methoden die situative Verankerung des Sprechens in einer durch Wahrnehmung, Bewegung und Handlung zugänglichen räumlichen Umgebung untersucht, während sich die Forschungsgruppe ‚Sprachräume‘ primär für die Verteilung von Sprache(n) im geographischen und sozialen Raum interessiert. Im UFSP SpuR kommen neueste Technologien der Datenerhebung, -verarbeitung und -analyse zum Einsatz, wobei Erkenntnisse der interaktionslinguistischen Forschung mit der Sprachtypologie und der Dialektologie verbunden werden. Für weitere Informationen siehe: www.spur.uzh.ch.

Der UFSP bietet, über die Betreuung durch den Projektleiter hinaus, also ein innovatives Forschungsumfeld und intensive Begleitung in einem interdisziplinären Team.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über einen überdurchschnittlichen Abschluss (MA oder äquivalent) mit linguistischem oder kognitionswissenschaftlichem Schwerpunkt verfügen und eine Spezialisierung im Bereich der Gesprächs- und Interaktionslinguistik anstreben. Erwünscht sind Erfahrungen mit der Erhebung und Analyse von Videodaten. Vertrautheit mit Vorgehensweisen und Fragestellungen der Konversationsanalyse sowie ein allgemeines Interesse an innovativen Erhebungs- und Analysemethoden im Bereich der multimodalen Interaktionsforschung sind von Vorteil. Bewerberinnen und Bewerber sollten über gute Deutschkenntnisse verfügen.



Weitere Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle erteilt PD Dr. Wolfgang Kesselheim (klauswolfgang.kesselheim@uzh.ch).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Motivationsschreiben von maximal zwei Seiten Länge, Zeugniskopien und Kontaktinformationen zweier Referenten) in einer einzelnen pdf-Datei mit dem Betreff „PhD Interactive Discoveries“ an: bewerbungen@spur.uzh.ch.

Bewerbungsfrist: 06.05.2016, Stellenantritt: 01.7.2016 oder nach Vereinbarung.